



Gemeindebrief Nr. 70

Dezember 2013 | Januar 2014

# Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

### Liebe Leserinnen und Leser,

Advent ist im Dezember - und das ist jetzt. Dazu gehören Kerzen und Musik, Shopping und Lebkuchen. In den Innenstädten hängen die Lichtergirlanden, um den Geschenksuchenden den Weg zu weisen. Über den Weihnachtsmärkten hängt der Geruch von Zimt und Glühwein. Im Radio läuft der rotnasige Rudolf, klingeln die Glöckchen und seit dreißig Jahren schwört jemand, sein Herz nicht wieder der Falschen zu schenken (und es passiert doch immer wieder). Morgens klappen die Adventskalendertürchen. Nachmittags muss man zum Schulkonzert ... Flötentöne ... Nussknacker .... Es herrscht Wunschzettelstress. An den Litfasssäulen frieren die Unterwäschemodels. Selten sind die Sonntage so verkaufsoffen. Der Italiener um die Ecke verschenkt Panettone - wenn man überhaupt einen Platz bekommt vor lauter Firmenfeiern. Man wünscht sich Schnee, aber nicht zu lange und zu viel, denn sonst muss man mit überfüllten Bahnen zur Arbeit fahren und holt sich die Grippe der Saison. Advent ist eine Zeit voll froher Hektik und stressiger Erwartung.

Während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich in einem alten schwedischen Holzhaus und starre ins Dunkel, auf einen verregneten Waldrand. Dreißig Kilometer weiter, in der Stadt, wird es in Kürze genauso sein, wie oben beschrieben. Aber hier brennt nur eine Kerze auf der Fensterbank und eine Schreibtischlampe. Und ich muss daran denken, was meine Nachbarin immer sagt, deren Haus vor dem Wald im Schatten liegt: Es ist so schön, wenn Lichter in den Fenstern leuchten, dann weiß man, dass jemand da ist ....

Welche Art von Advent auch immer Sie vorziehen, Ihre Redaktion wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes Jahr 2014.

*Tim Schmitz-Reinthal*

### Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Kirche und Geld	Seite	4
Aus der Gemeinde	Seite	5 - 11
Unsere Gottesdienste	Seite	14 - 15
Musik	Seite	16 - 17
Für Kinder	Seite	19
Infos und Termine	Seite	20
Wir laden ein	Seite	21
Mittagstisch	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

### Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde

Redaktion:

Wolfgang Königsmann,  
Ulrich Pehle-Oesterreich,  
Kristin Reymann,  
Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22  
redaktion@lister-kirchen.de

Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 71: 9.12.13

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für Februar/März 2014 ab 28.01.14

Druck: Druckerei Hartmann

Weidendam 18 30167 Hannover

## „Starterset“ für den Glauben

Wann haben Sie eigentlich angefangen, an Gott zu glauben? In der Kindheit auf dem Schoß der Großmutter, beim Zubettgehen im Gespräch mit dem Vater, in der Schule oder im Kindergottesdienst, in einer Lebenskrise oder vielleicht auch an einem besonderen Weihnachtsfest?

In einer Schnitzstube in der Schweiz gibt es dieses „Starterset Christnacht“. Jede Figur ist einzeln zu verkaufen, aber am günstigsten ist es, das gesamte Set zu erwerben incl. Strohpäckung.

Das Christentum hat lange nach Ostern, nach den Ereignissen um den Tod und die Auferstehung Jesu, diesem besonderen Leben Jesu eine besondere Geburtsgeschichte vorangestellt. Einen Anfang für den Glauben, anschaulich, greifbar, ja anrührend auch. Die Geburt des Kindes im Stall, die einfachen Eltern an seiner Seite, und dann kamen nach und nach immer mehr Gestalten dazu: die Hirten, die Engel, die Weisen aus dem Morgenland.

In unserem „Starterset“ ist nur die Familie zu sehen. Vater Mutter Kind, in Stroh gebettet, das Kind in einer Krippe

liegend. Immer wieder zu Weihnachten holen wir sie heraus aus ihrer staubsicheren Verpackung. Was bewegt uns an diesen Figuren, was rührt uns an in dieser Geschichte? Ja, worauf bereiten wir uns vor im Advent?



Es gibt viele Antworten auf diese Fragen. Ich denke, wir werden mit diesem „Starterset“ aus unserem Alltag herausgeholt, unser Blick wird auf eine einfache Geburt im Stall gerichtet, auf den kleinen Anfang einer großen Glaubensgeschichte. Diese Geschichte rührt uns deshalb so an, weil sie eigentlich in uns geschieht. In uns wächst der Glaube im Laufe unseres Lebens, in uns wird Jesus geboren, in uns wächst das Vertrauen, dass Gott mit seiner unendlichen Liebe auf diese Welt gekommen ist.

Vielleicht beginnen wir schon im Advent, die Weihnachtsgeschichte in uns wachzurufen, uns an unsere Glaubensanfänge zu erinnern und daran, was uns trägt in diesem Glauben. Vielleicht stellen wir schon im Advent die erste Figur auf und lassen die Weihnachtsgeschichte langsam wachsen, innerlich und äußerlich.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

*Es grüßt Sie herzlich Ihre Pastorin Antje Marklein*

## Kirche und Geld

In den Diskussionen zum Thema „Kirche und Geld“ sind in den Medien z. T. falsche Informationen über die evangelische Kirche verbreitet worden. Einige Eckpunkte für die Evangelisch-lutherische Landeskirche: Unser Bischof bekommt sein Gehalt **nicht** vom Staat, respektive Land Niedersachsen. Erst recht **nicht** unsere Pastorinnen und Pastoren, wie eine Überschrift in einer hannoverschen Tageszeitung nahe gelegt hat („Pastorengelalt nicht mehr vom Staat?“).

**Richtig** ist, dass es eine staatliche Unterstützung für die landeskirchliche Pfarrbesoldung gibt: Nach dem Loccum-Vertrag sind die im Grundgesetz verankerten Staatsleistungen vor allem für die Besoldung der Pastorinnen und Pastoren zu verwenden. Dabei sind sie nicht an bestimmte Pfarrstellen gebunden. Ihr Anteil an der landeskirchlichen Pfarrbesoldung beträgt 2013 etwa 12%. Ein weiterer kleiner Teil der Staatsleistungen ist zweckgebunden für Verwaltungsaufgaben des Landeskirchenamtes.

Wir bekommen Staatsleistungen, leisten aber auch für den Staat: Ausgaben, die Staat und Gesellschaft zugute kommen, sind etwa Mittel für kirchliche Schulen, Kindergärten, Denkmalpflege, Seelsorge an Ausländern und Aussiedlern, Entwicklungsdienst, Straffälligenhilfe, Freiwilliges Soziales Jahr. Die landeskirchlichen Ausgaben für Leistungen an Staat und Gesellschaft sind mindestens doppelt so hoch wie die erhaltenen Staatsleistungen.

**Richtig** ist auch, dass die Kirchensteuern durch die Finanzämter eingezogen werden. Im Jahr zahlt die Landeskirche dafür eine Verwaltungspauschale von etwa 20 Mio. Euro. Ein eigenes kirchliches Einzugssystem wäre wesentlich teurer.

Unsere Finanzen sind **transparent**. Das gilt auf allen Ebenen, ob in Kirchengemeinde, Kirchenkreis oder Lan-



deskirche: Haushalte werden von Gremien aufgestellt, durch Gremien beschlossen und öffentlich vorgelegt. Schattenhaushalte sind bei uns nicht möglich.

Auf Ebene der Landeskirche hat die Landessynode die Hoheit über die landeskirchlichen Finanzen und beschließt den Haushalt. Im Kirchenkreis ist dafür der Kirchenkreisrat, in der Gemeinde der Kirchenvorstand zuständig.

In Kirchengemeinden und Kirchenkreisen werden die Haushalte zur Einsicht ausgelegt. Abkündigungen im Gottesdienst weisen darauf hin. Für die Landeskirche sind die Zahlen im jährlich aktualisierten „Redaktionsservice“ im Internet abrufbar: <http://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/pressemitteilungen> oder gedruckt unter 0511/1241-752 (Evangelisches MedienServiceZentrum, Corinna Kuschel) zu bestellen.

Jahresabschlüsse von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen werden vom landeskirchlichen Rechnungsprüfungsamt geprüft und sind wie die Haushalte öffentlich einsehbar. Die Landeskirche wird vom Oberrechnungsamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) überprüft.

Weitere Informationen zum Thema „Kirche und Geld“ bietet die Seite der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) [www.kirchenfinanzen.de](http://www.kirchenfinanzen.de).

## „Land zum Leben - Grund zur Hoffnung“ - Brot für die Welt



Zwei, die sich über eine gute Ernte freuen

Eine nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft ist der Schlüssel zur Sicherung der Welternährung. Das spiegelt sich auch im Motto wider, unter dem die 55. Aktion von Brot für die Welt steht. Denn nach wie vor gilt: Es ist genug für alle da! Die vorhandenen landwirtschaftlichen Flächen reichen aus, um alle Menschen zu ernähren.

Doch um den Hunger in der Welt zu beenden, muss das vorhandene Land gerechter verteilt, die ökologische Landwirtschaft gefördert und der Klimawandel energisch bekämpft werden. Genau dafür setzt sich Brot für die Welt seit Jahren mit seinen weltweiten Partnern ein.

Im Mittelpunkt der neuen Aktion steht ein Projekt zur Unterstützung kleinbäuerlicher Familien in Angola. Seit 2002 ist nach 27 Jahren der Bürgerkrieg in dem südwestafrikanischen Land zwar beendet, doch bis heute leiden die Menschen unter seinen Folgen - besonders

in den bis zuletzt umkämpften Provinzen. Groß war die Hoffnung vieler Menschen, als sie nach dem Frieden endlich in ihre Heimat zurückkehren konnte, auch wenn ihre Dörfer zerstört waren und die Feld brachlagen - ganz zu schweigen von den Landminen, die vielerorts noch im Boden steckten. Doch wie sollten sie von der eigenen Hände Arbeit leben, wo doch Saatgut, landwirtschaftliches Gerät und Know-how fehlten?

Hilfe kam von der „Associação Crista da Mocidade Regional do Kwanza Sul“ (ACM-KS), Partner von Brot für die Welt. ACM verteilte Lebensmittel, später Saatgut und Hacken. Vor ein paar Jahren initiierte die Organisation, unterstützt vom evangelische Hilfswerk, eine Saatgutbank. Zudem zeigte ACM den Kleinbauern, wie sie ihre Felder ökologisch bewirtschaften können und half ihnen dabei, eine Genossenschaft zu gründen, um ihre Waren zu vermarkten.

Das Projekt schützt die Menschen also nicht nur vor Hunger, sondern gibt ihnen auch Mut und Zuversicht!

*Quelle: Arbeitshilfe „Brot für die Welt“*

## Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen ist seit über 100 Jahren eine der wichtigsten Veranstaltungen der weltweiten Ökumene. In 190 Ländern wird er fast gleichzeitig gefeiert: ein Gebetsband, das um die ganze Welt geht. Auch wir feiern seit langem diesen Gottesdienst ökumenisch mit benachbarten Gemeinden. In diesem Jahr ist die **Dreifaltigkeitsgemeinde am 7. März** die gastgebende Gemeinde. Eingeladen zum Mitwirken sind Mitglieder von allen Gemeinden in der List. Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch zum ersten Vorbereitungstreffen am **Mittwoch, den 8. Januar, um 20 Uhr ins Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Friesenstr.27 A.**

**Vier-Grenzen-Apotheke**

<b>Wir messen</b>	<b>Wir verleihen</b>
- Blutdruck	- Inhalationsgeräte
- Blutzucker	- Blutzuckermessgeräte
- Blutfettwerte	- Milchpumpen
- Kompressionsstrümpfe	- Babywagen

**Wir fertigen verordnete  
Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!**

Dr. G. Hensen  
Apotheker u. Dipl. Chemiker  
Hunaustr. 2 (Podbielskistr.) - 30177 Hannover - Tel.: (0511) 60 18 01

**Für Senioren bequemes Renovieren**  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!

**GEBRÜDER MAIKOWSKI** GbR  
**31 44 41**  
Große Pfahstraße 26 - 30161 Hannover  
[WWW.Seniorenmaler.de](http://WWW.Seniorenmaler.de)



Stressfrei umbauen & renovieren mit Ulrike Schmidt



- Baukoordination für Um- und Ausbau und Renovierung
- Planung
- Koordination der Handwerker
- transparente Abläufe
- Qualitativ, aber kostengünstig

Telefon 0511 – 54 57 50 43 • Mobil 0171 – 58 49 560 • [mail@ulrikeschmidt.info](mailto:mail@ulrikeschmidt.info)

## Familienrecht Beukenberg

Rechtsanwälte  
Ehevertrag - Kind - Nichteheliche Lebensgemeinschaft  
Eingetragene Partnerschaft - Scheidung - Unterhalt

[www.dastamilienrecht.de](http://www.dastamilienrecht.de)  
Telefon 0511/59 09 10-90

Uhlemeyerstraße 9+11  
30175 Hannover

**Jutta Beukenberg**

Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für  
Familienrecht



## Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden  
mit seniorengerechten und barrierefreien  
Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

**Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.**

**MW**

Michael Wömpner  
Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a  
Telefon (0511) 69 99 88  
30163 Hannover  
Telefax (0511) 69 43 64

## Advent unterm Turm

Wir sind im Jahre 2012 wieder nach Hannover gezogen und fühlen uns in der Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde gut und christlich aufgenommen.

Durch den Gemeindebrief haben wir im vergangenen Jahr in Erfahrung gebracht, dass in der Adventszeit abends ein weihnachtliches Treffen unterm Turm der Matthäuskirche stattfindet. Uns gefiel dieses Angebot sehr gut.

Nachdem wir neugierig an einem Abend an einem Treffen „unterm Turm“ teilgenommen haben, stand für uns fest, dieses allabendlich zu wiederholen.

Bei Punsch und Keksen wurden Weihnachtslieder gesungen und Geschichten vorgetragen. Man kommt mit anderen Menschen ins Gespräch und wird auf die Ankunft Christi eingestimmt.

Uns hat der „Advent unterm Turm“ sehr viel Freude gemacht und meine Frau und ich freuen uns schon wieder darauf, wenn es in der Adventszeit um 18 Uhr heißt: „Advent unterm Turm“.

*Karl Wenzel*



## ADVENT UNTERM TURM

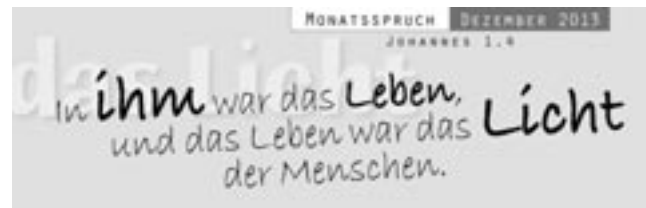
1.-23. Dezember

täglich außer samstags um 18 Uhr

30 Minuten bei alkoholfreiem Punsch, leckeren

Keksen, Geschichte, Musik und Vielem mehr.

Lassen Sie sich überraschen!



## Adventsfeier

11. Dezember 2013 • 15 – 17 Uhr

Wir laden die Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahre) der Gemeinde herzlich ein zur diesjährigen Adventsfeier. Selbstverständlich sind jüngere Partnerinnen und Partner auch willkommen. Neben Kaffee, Kuchen und Keksen gibt es ein weihnachtliches Programm mit Musik, Geschichten und mehr. Die Kinder der Kindertagesstätte freuen sich darauf, wieder etwas aufführen zu können. Und auch die Tanzgruppe von Frau Kuck ist dabei. Die Einladungen sind verteilt bzw. verschickt worden, sollten Sie versehentlich keine bekommen haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.



 **Albertinum**  
Seniorenwohnstift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

 **AEH**  
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
= DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
= DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de](http://www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

 **AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
= DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
= DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 62 50 30

[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

 **Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-32

[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

**Wiese**  
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**  
[www.wiese-bestattungen.de](http://www.wiese-bestattungen.de)

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105



Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008

Qualifizierter Bestatter 

**Abschied Leben**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2014

Fernsehtechnik  
Videotechnik  
HIFI - Technik  
Telekommunikation  
EDY - Technik  
Antennentechnik  
Satellitentechnik  
Kabelfernsehen  
Elektrotechnik

**Fernseh Meister BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf  
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 6208 21  
E-mail: [firma@behnsen.org](mailto:firma@behnsen.org) · [www.behnsen.org](http://www.behnsen.org)

*Wir wollen, dass Sie zufrieden sind*



## Verkauf der Johanneskirche

Auf der Gemeindeversammlung am 27. Oktober konnte der Kirchenvorstand über die aktuellen Verkaufsverhandlungen bezüglich der Johanneskirche folgendes berichten:

In einem anonymisierten Verfahren, also ohne die Namen der Bieter zu kennen, hat sich der Kirchenvorstand ausführlich mit verschiedenen Konzepten zur Nachnutzung der Johanneskirche bzw. des Grundstückes auseinandergesetzt. Unter zehn Bietern hat er schließlich drei ausgewählt, mit denen der Reihe nach Verkaufsverhandlungen geführt werden. Dabei hat der Kirchenvorstand Ausschluss- und Auswahlkriterien aufgestellt: Ausgeschlossen waren für den Kirchenvorstand alle Konzepte, die die Johanneskirche als KITA umbauen wollten. Ebenso wurden Konzepte ausgeschlossen, die möglicherweise den Betrieb der KITA und das Gemeindeleben am Standort Bothfelder Str. 31 behindern könnten. Auswahlkriterien waren zum einen das finanzielle Angebot, zum anderen auch die Entscheidung einiger Bieter, das Gebäude zu erhalten.

Nun sind wir gespannt auf den Ausgang der Verkaufsverhandlungen. Parallel laufen zurzeit Verkaufsverhandlungen mit zwei Interessenten an unserer Hillebrand-Orgel in der Johanneskirche. Die Orgel wird dann nach der Entwidmung der Kirche abgebaut und einen neuen Ort finden, wo sie ihren besonderen Klang entfalten kann. Bis zum 20. Juli 2014 – an diesem Tag wird die Johanneskirche entwidmet – werden die Gottesdienste und die Gemeindegemeinschaft in den Räumen wie gewohnt weiterlaufen.

Im Sommer 2014 wird Familie Pehle-Oesterreich aus dem Pfarrhaus ausziehen. Dann wird das Pfarrhaus für

eine Nutzung durch die am wenigsten beweglichen Gruppen (Krabbelgruppen, Mittagstisch und Seniorengruppen) umgebaut. Alle anderen Gruppen, Veranstaltungen und Gottesdienste werden zum gegebenen Zeitpunkt in die Matthäuskirche umziehen.

*Für den Kirchenvorstand: Antje Marklein*

## „Drahtesel gefunden“



In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs haben wir „Drahtesel gesucht“. Sicher hat sich manch eine/r von Ihnen gefragt, was wir damit wollen. Nun haben wir einige „gefunden“ bzw. gespendet bekommen! Jetzt stehen sie - sozusagen als Werberräder - in leuchtendem lila an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet. Sie sollen auf die Kirchengemeinde aufmerksam machen und um ehrenamtlich Mitarbeitende werben. Vielen Dank an die Spenderinnen und Spender, die diese Aktion möglich gemacht haben.

Jeder Mensch ist etwas ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie gern über Ihre beste »Bett-Anlage«.

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

**DIAKONIE STATIONEN**  
Hausliche Alten- und Krankenpflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

Unsere qualifizierten Pflegekräfte bieten Ihnen Pflege und Betreuung in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Wir vermitteln Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil.

Internet: [www.diakoniestationen-hannover.de](http://www.diakoniestationen-hannover.de)

Diakoniestation  
Bothfeld/Vahrenwald  
Podbielskistr. 280/282  
30177 Hannover  
Tel.: 64 74 80  
Fax: 64 74 870

Rufen Sie uns an und fragen nach der Pflegedienstleitung  
Frau Beving-Recker

E-Mail: [bothfeld@diel-hannover.de](mailto:bothfeld@diel-hannover.de)

Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

**Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.**

Haben Sie Fragen?  
Sprechen Sie mit uns!

Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“ berät Sie Kristin Reymann unter 66 96 22 oder 69 15 43

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG**  
**FRANK P. R. BOCK**

UHLEMEYERSTR.25 / 30175 HANNOVER  
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20  
[Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de](mailto:Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de)

*Der gute Service aus Hannover!*

Wartung Heizung Sanitär

Telefon 23 16 16

**Kreth**  
HEIZUNG SANITÄR KUNDENSERVICES

**WWH – Pflegedienst**

Wir / pflegen \  
- betreuen - Sie gern!  
\ beraten /

Podbielskistr. 99 Tel: 69 61 10

## Abschied von Antje Marklein

Der Kirchenkreis Ronnenberg hat Pastorin Antje Marklein zu seiner neuen Superintendentin gewählt – so nüchtern kann eine Nachricht sein. Für uns, die Gemeindeglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Kirchvorstand bedeutet es, Abschied zu nehmen von unserer Pastorin, sie ziehen zu lassen.



Gottesdienste, Predigten, Gemeindefusion, Konfirmandenunterricht, Seelsorgerin, Chorsängerin, Runder Tisch gegen rechts, Wohnungsverwaltung, Mitarbeitergespräche, Sterbe- und Trauerbegleitung, Taufen, Geschäftsführerin des Kirchenvorstandes, Verhandlungen mit der Kirchenverwaltung, Sanierung von Mietwohnungen, Personal- und Verwaltungsausschuss, Artikel für den Gemeindebrief, Interkulturelles Weihnachtsfest, Empfang für Ehrenamtliche, Tauffest, Notfallseelsorgerin.....

Allein diese schnelle Aufzählung zeigt, wie vielfältig die Tätigkeit von Antje Marklein in unserer Kirchengemeinde gewesen ist und wie vermessen es mir erscheint, ihr Wirken in diesen Artikel zu pressen. Ich bin mir sicher, dass Viele eine ganz eigene wichtigste Begegnung, ein wichtiges Erlebnis mit Antje Marklein in guter Erinnerung haben. Bis zu ihrem Abschied Mitte Januar 2014 oder spätestens bei der offiziellen Verabschiedung am 19. Januar um 15 Uhr in der Matthäuskirche haben wir die Möglichkeit, ihr „danke“ zu sagen und unsere guten Wünsche mit auf ihren Weg zu geben.

Aus der Sicht des Kirchenvorstandes ist besonders her-

vorzuheben, dass Antje Marklein die Geschäftsführung des Kirchenvorstandes und damit das komplette Management der Gemeinde zwischen den Kirchenvorstandssitzungen bewältigt hat. Wegen der Anzahl der Mitarbeiter und all der zu treffenden Entscheidungen ist das vergleichbar mit der Geschäftsführung eines mittleren Unternehmens. Auch den Fusionsprozess zwischen unseren beiden Gemeindeteilen hat sie tatkräftig vorangetrieben. Er ist nur gelungen, weil das gesamte Pfarramt gemeinsam vorangegangen ist. In den Diskussionen des Kirchenvorstandes hat Antje Marklein – immer erschreckend gut vorbereitet - entschieden Position bezogen für die Dinge und Werte, die ihr wichtig sind. Die Aktivitäten des „Runden Tisches gegen rechts“ oder das Interkulturelle Weihnachtsfest, aber auch die gemeinsamen Tauffeste waren für sie sichtbare Zeichen der Kirchengemeinde für christliche Werte. Insgesamt hat sie maßgeblich dazu beigetragen, dem Kirchenvorstand und damit auch der Kirchengemeinde ein Gesicht zu geben.

Am Ende ein paar persönliche Worte: Wir haben alle von Antje Markleins Einsatz und ihrer Organisiertheit profitiert. Aber ich habe an ihr besonders schätzen gelernt, dass sie im wahrsten Sinne des Wortes immer auf uns als Menschen „geachtet“ hat. Liebe Antje, vielen Dank für das Alles und Gottes Segen für Deinen weiteren Weg.

*Dirk Niemeyer, Vorsitzender des Kirchenvorstandes*

**Gottesdienst zur Verabschiedung von  
Pastorin Antje Marklein  
Sonntag, 19. Januar, 15 Uhr,  
Matthäuskirche**

**Anschließend wollen wir noch ein wenig zusammenbleiben - für das leibliche Wohl wird gesorgt.**

## Weihnachtsgottesdienste

### Matthäuskirche

24. Dezember 15:00 Uhr Christvesper  
(für Familien mit kleinen Kindern)  
16:00 Uhr Christvesper (Krippenspiel)  
18:00 Uhr Christvesper (Posaunenchor)  
23:00 Uhr Christnacht (Kantorei)

25. Dezember 11:00 Uhr Gottesdienst

26. Dezember 18:00 Uhr Gottesdienst (Posaunenchor)

### Johanneskirche

24. Dezember 15:30 Uhr Christvesper (Stehgreifkrippenspiel)  
17:00 Uhr Christvesper

## Interkulturelles Weihnachtsfest Samstag, 11. Januar, 15 bis 21 Uhr

Am Samstag, 11. Januar 2014 findet zum dritten Mal in der Matthäuskirche das Interkulturelle Weihnachtsfest statt. Wenn nach Epiphania viele von uns ihren Weihnachtsschmuck schon wieder staubsicher verpacken, feiern die orthodoxen Kirchen ab 6. Januar ihr Weihnachtsfest, und erst danach können wir als christliche Kirchen der Stadt Hannover gemeinsam zum interkulturellen Weihnachtsfest einladen. Der Kirchenvorstand freut sich, dass dieses große Fest wieder bei uns gefeiert wird. Das Vorbereitungsteam, das aus acht Kooperationspartnern (Institutionen, verschiedene Gemeinden usw.) besteht, ist schon intensiv in die Planung eingestiegen. Das Programm des Festes beginnt mit einem bunten Weihnachtsgottesdienst in vielen Sprachen

mit Beiträgen unterschiedlichster christlicher Gemeinden. Im Anschluss daran wird die Kirche zum großen Festsaal umgebaut, in dem ein internationales Büffet sowie ein vielfältiges Programm für Groß und Klein angeboten wird. Wir rechnen wieder mit 500 Gästen, die aus unterschiedlichen Religionen, Ländern und Altersstufen kommen und zusammen fröhlich feiern werden. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, dieses Fest mitzufeiern – und wer mag, kann eine Stunde ehrenamtlich mit anpacken (wir brauchen viele Hände...) oder einen Beitrag zum Büffet mitbringen (bitte im Gemeindebüro melden)

*Für das Vorbereitungsteam: Antje Marklein*

**Möchten Sie Heiligabend nicht allein sein? Heiligabend in einer größeren Runde feiern?**

Auch in diesem Jahr laden wir zur Weihnachtsstube ein. Wir treffen uns um 15 Uhr im Gemeindezentrum Wöhlerstraße und wollen gemeinsam Kaffeetrinken, lesen, singen, erzählen.... Wer mag, besucht um 18:00 Uhr den Gottesdienst, danach gibt es Abendessen und gegen 20:30 Uhr lassen wir den Abend ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie! Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich bis zum 20.12. unter 66 96 22 anmelden – aber auch spontane Besucher sind herzlich willkommen.

*Kristin & Hans-Friedrich Reymann, Frauke Stielkel*

Der Gottesdienst an Heiligabend um 16 Uhr in der Matthäuskirche hat sich in den letzten Jahren großer Beliebtheit erfreut. Darüber freuen wir uns.

Aber irgendwann war die Kirche voll und wir konnten aus Sicherheitsgründen niemanden mehr hineinlassen. Das könnte in diesem Jahr wieder passieren und wir bedauern es sehr. Aber stellen sich einmal vor, es bricht ein Feuer aus und die Menschen kommen nicht rechtzeitig aus der Kirche, weil die Stuhlreihen zu eng stehen oder keine ausreichend breiten Fluchtwege freigehalten worden sind!

Vielleicht planen sich einfach neu und suchen sich einen der vielen anderen Gottesdienste in unseren beiden Kirchen aus.

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	30.11.		18:00 Uhr - Abendandacht (T) Marklein
1. Advent	01.12.	11:00 Uhr - Familiengottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	9:30 Uhr - Gottesdienst mit Taufe Pn. Marklein
Samstag	07.12.		<b>keine</b> Abendandacht (Adventskonzert)
2. Advent	08.12.	11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	9:30 Uhr - Gottesdienst (W) Pn. Marklein
Samstag	14.12.		<b>keine</b> - Abendandacht (Konzert)
3. Advent	15.12.		9:30 Uhr - Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich
Samstag	21.12.		18:00 Uhr - Abendandacht (T) P. Feders
4. Advent	22.12.		9:30 Uhr - Gottesdienst (T) P. Feders
Heiligabend	24.12.	15:30 Uhr (Stehgreifkrippenspiel) P. Pehle-Oesterreich 17:00 Uhr - Christvesper P. Pehle-Oesterreich	15:00 Uhr (Familien mit kleinen Kindern) Pn. Marklein 16:00 Uhr (Krippenspiel) Pn. Marklein/B. Meier 18:00 Uhr - Christvesper P. i.R. Reymann/Posaunenchor 23:00 Uhr (Christnacht) Pn. Marklein/Kantorei
1. Weihnachtst.	25.12.		11:00 Uhr - Gottesdienst Pn. Marklein
2. Weihnachtst.	26.12.		18:00 Uhr - Gottesdienst Pn. Marx/Posaunenchor
1. Sonntag n. d. Christfest	29.12.		09:30 Uhr - Singegottesdienst P. Pehle-Oesterreich
Silvester	31.12.		17:00 Uhr - Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich

(W): Abendmahl mit Wein



Kirchenkaffee

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Mittagessen

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	04.01.		18:00 Uhr - Abendandacht (W) P. Pehle-Oesterreich
2. Sonntag n. Weihnachten	05.01.		9:30 Uhr - Gottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich-
Samstag	11.01.		15:00 Uhr - Interkulturelles Weihnachtsfest siehe Seite 12/13
1. Sonntag n. Epiphantias	12.01.	11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	 9:30 Uhr - Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich
Samstag	18.01.		18:00 Uhr - Taizéandacht (T) Pn. Marklein/Kantorei
2. Sonntag n. Epiphantas	19.01.		<b>15:00 Uhr</b> - Gottesdienst (Verabschiedung Pn. Marklein)
Samstag	25.01.		18:00 Uhr - Abendandacht (W) P. i. R. Reymann
3. Sonntag n. Epiphantias	26.01.		9:30 Uhr - Gottesdienst (W) P. i. R. Reymann

**Seniorenheim Domicil - Mengendamm 4**

20. Dezember & 17. Januar  
9:30 Uhr  
Pastorin Marklein

**DRK-Pflegeheim - Am Listholze 29**

3. & 17. Dezember  
14. & 28. Januar  
10:00 Uhr  
Pastor Pehle-Oesterreich

**Sie möchten gern mal wieder einen Gottesdienst besuchen, schaffen aber den Weg nicht allein? Rufen Sie im Gemeindebüro an, wir werden versuchen, den Weg zu organisieren!**

**DANA-Pflegeheim - Waldstraße 25**

5. & 19. Dezember  
9. Januar & 23. Januar  
10:00 Uhr  
Diakonin Strahl/Pn. Marklein

*In der Adventszeit laden wir auch in diesem Jahr zu ganz unterschiedlichen Konzerten in die Matthäuskirche ein. Der Eintritt ist frei, Musiker und Kirchengemeinde freuen sich über eine Spende am Ausgang!*

### **„Weihnachtsbilder“**

**Samstag, 7. Dezember • 18:00 Uhr**

Am Samstag vor dem zweiten Advent laden der Posanenchor unter der Leitung von Michael Rokahr und die Kantorei unter der Leitung von Thomas Dust zu einer Adventsmusik ein.

Mit der Musik von Burghard Schloemann, Manfred Schlenker, Christian Sprenger, Anne Weckeßer und anderen (alle Komponisten leben noch) möchte der Posanenchor mit der Musik „Weihnachtsbilder“ malen.

Die Adventsmusik wird in einem zweiten Teil von der Kantorei mit einigen „Schlagern“ wie „Tochter Zion“ und „Es ist ein Ros' entsprungen“ abgerundet – hier soll auch allen ZuhörerInnen Gelegenheit zu „selber singen“ gegeben werden. Lassen Sie sich in der Adventszeit auf das Fest einstimmen!



### **Adventskonzert – Choir under Fire** **Samstag, 14. Dezember • 18:00 Uhr**

Zum ersten Mal wird der Choir under Fire aus Langenhagen die hannoverschen Zuhörer in der Matthäuskirche mit einem seiner Konzerte im Advent auf Weihnachten einstimmen.

1997 gegründet und seit 2003 unter der musikalischen Leitung von Andreas Mattersteig überrascht der „feurige“ Chor mit der Vielfalt seines Repertoires. Neben Pop, Jazz, Swing, Gospel und Musicalmelodien präsentiert sich der Chor in der Adventszeit mit swingenden, aber auch mit traditionellen Weihnachtsliedern in besonderen Arrangements.

„Hallelujah“ aus dem Musical „Shrek“ oder „Viva la vida“ von der Gruppe Coldplay, sind nur einige Beispiele, daneben möchte der Chor in seinem Adventskonzert unter anderem mit bekannten Melodien wie „The most wonderful time of the year“, „Rejoice Emanuel“ oder dem Weihnachtslied „Süßer die Glocken nie klingen“ vorweihnachtliche Stimmung zaubern.

Begleitet wird der Choir under Fire von dem Pianisten Martin Schulte, der neben seiner Tätigkeit als Arrangeur und Komponist auch mehrere Chöre leitet.

Weitere Informationen zum Chor finden Sie auch im Internet unter [www.choir-under-fire.de](http://www.choir-under-fire.de).



## **Advents- und Weihnachtslieder der Romantik**

**Sonntag, 22. Dezember • 18:00 Uhr**

Am 4. Adventssonntag wird es in der Matthäuskirche ein Weihnachtskonzert der eher leisen Töne geben. Im Zentrum stehen bekannte und unbekanntere Weihnachtslieder v.a. der Romantik, gesungen von der Sopranistin Irmgard Weber, begleitet wahlweise an Orgel und Flügel von Thomas Dust.

Sie hören Siegfried Wagner, den Sohn Richard Wagners, ebenso Peter Cornelius und Johannes Brahms („Zu Bethlehem geboren“), Hugo Wolf („Stillet die Wipfel“) und natürlich die Kleinodien von Max Reger: „Mariä Wiegenlied“ und „Maria im Rosenhag“. Dazwischen werden immer wieder schöne „barocke Brocken“ gestreut: Die vier Sätze einer Blockflötensonate, gespielt von der Blockflötistin Annette Stricker, am Spinett begleitet (eine Art kleines Cembalo), Bachs wunderschöne Arie „Öffne dich, mein ganzes Herz“ aus seiner Adventskantate BWV 61, sowie einige Choralvorspiele an der Orgel zu bekannten Advents- und Weihnachtsliedern aus dem evangelischen Gesangbuch.

## **Same Procedure as Every Year...**

**1. Januar 2014 • 15:00 Uhr**

**Johanneskirche**

... unter diesem Motto laden wir Sie ganz herzlich zu unserem mittlerweile fast schon traditionellen Neujahrskonzert ein. Bereits zum 5. Mal startet die Bigband „Summer in the City“ in der Johanneskirche ins Neue Jahr!

Am ersten Tag des Jahres nehmen wir Sie mit auf eine musikalische Reise durch die Welt des Films und Fernsehens. Von „Bei mir bist du schoen“ über „Raumpatrouille Orion“ bis zu „Superman“ – einmal hin zu den Schätzen der Filmmusik und wieder zurück.

Und wie jedes Jahr gibt es selbstverständlich ein Katerfrühstück, bei dem Sie sich von der langen Silvesternacht erholen können.

Wer die Band kennt, weiß, dass sie ihr Repertoire aus vielen verschiedenen Musikrichtungen schöpft - ganz egal ob Swing, Latin, Disko, Jazz oder eben Filmmusik. Bei „Summer in the City“ treffen Sie auf eine etwa 20-köpfige Band, bestehend aus jungen Musikern und Musikerinnen, die aus ganz Deutschland anreisen. Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns über eine Spende.





**Kerstin Roux** Rechtsanwältin und Immobilienökonomin (cbs)



Höfestr. 19 - 21  
30163 Hannover  
Telefon (0511) 940 51 416  
Fax: (0511) 940 51 417  
www.rechtsanwaeltin-roux.de  
info@rechtsanwaeltin-roux.de



**FRISIERSTÜBCHEN**  
Damen- & Herren-Salon  
3 Friseurmeisterinnen im Salon

**Senioren-Aktion**  
waschen, legen, oder  
waschen, föhnen incl. Haarwäsche  
**ab 17,50 €\***

**Unsere gute Volumenwelle  
(Dauerwelle)**  
incl. schneiden und föhnen,  
Shampoo, Festiger und Spray  
**ab 53,50 €** \*Preis für kurze Haare  
und ohne Kur

Moltkeplatz 11  
30163 Hannover  
Tel.: 42 20 41



**Andrea Kerber**

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr  
Samstag 7 bis 13

*Ihr Partyservice und Backshop in der List*  
Am Listholze 20-30  
☎ 220 84 79  
☎ 220 84 80




mailto:mail@andreakerber.de  
www.andreakerber.de

**PRINT** **KÖNIGSMANN** **WEB**  
**MEDIENGESTALTUNG**

Briefpapier Design  
Visitenkarten Installation  
Flyer / Folder Shopsysteme  
Journale / Broschüren Content-Management-Systeme  
Hochzeitszeitungen regelmäßige Aktualisierung  
Plakate

**0511 - 790 20 200**

**www.koenigsmedien.de**

**Hermann Niemann**  
**Bestattungsinstitut**

Inh. Petra Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29  
Seit 1903 in Familienbesitz

Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter  
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16  
Email: niemann-bestattungen@t-online.de



**RECHTSANWÄLTIN**  
**Erika Garraway**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

Zivilrecht  
Strafrecht  
Nebenklagevertretung

Lister Straße 10 (Podbi-Park)  
30163 Hannover  
Tel: (0511) 39 78 20

## Lister Kinderkirche

Am ersten Mittwoch des Monats von 15:30 bis 17:30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir (Kinder von 5 bis 11) Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht - kommt einfach dazu!



**4. Dezember**

**„Auf dem Weg nach Bethlehem“**

*Es laden ein: Gabriele Strahl & Karola Zieseimer*

## Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte Bothfelder Straße 31

**6. Januar • 10:00 Uhr**

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.  
Martina Canestrari-Begemann, Tel. 691545



*Nähen ist gar nicht so einfach*

## Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

**20. Dezember • 17:00 Uhr**  
**„Wunder einer Winternacht“**  
77 Minuten • FSK: ab 6.

**24. Januar • 17:00 Uhr**  
**„Der Fuchs und das Mädchen“**  
97 Minuten • FSK ab 6.

Erwachsene: 1 € • Kinder 50 Cent  
Weitere Informationen findet ihr unter:  
[www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de).



*Gemeinsam geht es besser!*



*Schöne bunte Welt -  
betrachtet durch das  
selbstgebastelte Ka-  
leidoskop!*

**Fotos von den Kinderbibeltagen in den Herbstferien!**

## „Haste Töne?“

**Montag, 27. Januar**  
**20 bis 21:30 Uhr**

### Gemeindezentrum Wöhlerstraße

Geht es Ihnen wie mir? Ich bin fest davon überzeugt, dass ich nicht singen kann. Selbst im Schutze der MitsingerInnen im Gottesdienst traue ich mich - wenn überhaupt - dann nur ganz leise zu singen. Unser Kantor Thomas Dust behauptet, nahezu Jede/r kann singen. Ich bin davon nicht restlos überzeugt, habe aber große Lust es einfach einmal auszuprobieren. Wenn es Ihnen wie mir geht, haben Sie am **Montag, den 27.01.2014 von 20.00 bis 21.30 Uhr** die große Chance, gemeinsam mit unserem Kantor zu suchen, was wirklich in Ihnen steckt. Kommen Sie einfach in der Matthäuskirche vorbei. Es geht nicht darum, Chornachwuchs zu finden, wir freuen uns gemeinsam über jeden einzigen getroffenen Ton.

*Dirk Niemeyer*

## Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr sind wir auf dem Weihnachtsmarkt in der Lister Meile in der Kirchenbude anzutreffen – und zwar am 12. und 13. Dezember 2013 von 11 bis 21 Uhr. Die selbstgemachte Marmeladen, Kekse und andere Leckereien sowie kleine Geschenke warten auf Käufer. Der Erlös ist für unsere Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.

## Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

11. Dezember & 8. Januar  
 19:30 Uhr • Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

## Seniorentreff

9. Januar „Was heißt Rechtsextremismus heute?“  
 Kurzspielfilm und Filmgespräch mit Steffen Marklein

23. Januar „Giro d'Italia“  
 Reisebericht von Kristin & Hans-Friedrich Reymann

15:00 bis 17:00 Uhr  
 Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

## Synodenwahl

Deutschlands größte evangelische Landeskirche, die Hannoversche Landeskirche, hat ein neues Kirchenparlament gewählt. Gewählt werden Ordinierte, beruflich Mitarbeitende und Ehrenamtliche. Außerdem werden zehn Mitglieder berufen. Der Abt des Klosters Loccum bei Nienburg und ein Vertreter der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen gehören durch ihr Amt zur Landessynode mit 75 Plätzen.

Die Synode kommt zweimal im Jahr in Hannover zusammen. Sie wird auf sechs Jahre gewählt, beschließt Kirchengesetze, verabschiedet den Haushalt und wählt den Bischof oder die Bischöfin. Sie repräsentiert mehr als 1.270 Kirchengemeinden der hannoverschen Landeskirche zwischen Göttingen und der Nordsee.

Wir freuen uns, dass im Wahlkreis Hannover unsere ehemalige Kirchenvorsteherin Christiane Bühne als Ersatzmitglied gewählt worden ist.

### Wöhlerstraße 13 und 22

Kinderkino	20.12. + 24.1. - 17:00 Uhr (siehe Seite 19)	Sabine Meier, Tel. 39 28 11 Elke Schuler & Team
Krabbelgruppe „Archekinder“ (0-3)	mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr	Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56
Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Meditation	4. + 18.12./8. + 22.1 - 18:45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Einlegen der Gemeindebriefe	28.01. - 8:00 Uhr	
Gemeindefrühstück	28.01. - 9:00 Uhr	Frauke Stiegel, Tel. 62 73 79
Runder Tisch gegen Rechts	Termine bitte erfragen	Antje Marklein, Tel. 39 28 10 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	5.12. - 15:00 Uhr (Weihnachtsfeier) 30.1. - 15:30 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Der besondere Tanztee	26.1. + 9.2. - 16:00 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	22.1. - 18:00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	8. + 22.1. - 16:30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Antje Marklein, Tel. 39 28 10

Unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de) können Sie unseren Newsletter bestellen. Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manch andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!

### Bothfelder Str. 31

Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)	donnerstags 10:00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
	freitags 10:00- 11:30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern-/Kindkreis (2-4 Jahre)	montags 15:30 Uhr	Gemeindebüro, 69 15 43
Kinderkreis (6-9 Jahre)	mittwochs 15:30 -17:00 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15:00 Uhr	Gemeindebüro, 69 15 43
Bastelkreis	mittwochs 10:00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschulkind	montags-donnerstags (In der Schulzeit) 13:00 - 15:00 Uhr	Dana Plischka / Nicole Wendler

## Brückenbau beim Mittagstisch

Als wir uns im Frühjahr mit unserem Projektvorschlag „Gemeinsamer Bau einer Leonardo-Brücke“ bei der Freiwilligenbörse e.V. für den Freiwilligentag im September beworben haben, hatten wir keine Vorstellung, was für ein toller, spannender und erfolgreicher Projekttag dies für alle Beteiligten werden würde.

Eine Leonardo-Brücke also, aha... kannte ich auch nicht. Als Gabriele Strahl mir davon erzählte - sie hatte diese Brücke auf einem Kirchentag entdeckt - war ich davon genauso begeistert wie sie. Den Mitarbeitern der Firma KPMG, die sich auf unsere Bewerbung gemeldet hatten, ging es offensichtlich ebenso. Was ist nun das Besondere?!



Die Konstruktion einer Bogenbrücke, bei der keine (!) Nägel, Schrauben, Seile oder sonstiges Verbundmaterial verwendet wird. Nur starre Teile werden ineinander verschränkt und bilden so diese ungewöhnliche selbsttragende Brücke. Sie soll auch als transportable Brücke gedacht gewesen sein und Leonardo da Vinci gilt als der Erfinder. Eine Brücke soll ohne Verbundmaterialien halten... Die KPMG-Leute und auch unsere Mittagstisch-Kinder waren da skeptisch, aber hoch motiviert. Dann, während des Baus, erlebten alle Beteiligten, Erwachsene und Kinder zusammen sehr anschaulich einfache physikalische Prinzi-

pien der Mechanik und Statik. Hier war bei allen Konzentrationsfähigkeit, Sorgfalt, Feinmotorik und räumliches Vorstellungsvermögen gefordert. Ein weiteres Erlebnis - der Bau dieser Brücke funktionierte nur mit allen zusammen, gemeinsam Hindernisse zu überwinden und eine Brücke zu bauen verbindet! Als die Brücke endlich stand (Fehlversuche gab es durchaus einige), war das Begehen dieser außergewöhnlichen Brücke ein unverwechselbares Wir-Erfolgsgefühl.

Bei strahlendem Sonnenschein im Hof des Gemeindehauses in der Bothfelder Straße ist uns mit den Mittagstisch-Kindern und den fünf Mitarbeitern von der KPMG eine so schöne Zusammenarbeit gelungen, dass die Kinder die Brücke am liebsten gleich immer wieder bauen möchten. Ein herzlicher Dank an die Firma KPMG, die uns das Material gespendet und ihre Mitarbeiter zur Verfügung gestellt hat. Wir alle werden diesen ungewöhnlichen und tollen Tag in lebhafter Erinnerung behalten. Unsere Leonardobrücke wird sicher noch bei einigen weiteren Gelegenheiten in unserer Gemeinde zusammengebaut und bestaunt werden können.

*Dana Plischka*



**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde**  
**Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

**Pfarramt**

Pastorin Antje Marklein  
Tel. 39 28 10  
antje.marklein@lister-kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich  
Tel. 69 34 48  
ulrich.pehle-oesterreich@lister-kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx  
Tel. 69 63 722  
elke.marx@lister-kirchen.de

**Diakonie**

Gabriele Strahl  
Tel. 39 40 853  
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

**Kirchenvorstand**

Dirk Niemeyer  
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Antje Marklein  
antje.marklein@lister-kirchen.de

**Küster und Hausmeister**

Martin Wege  
Tel. 0162/7364522  
martin.wege@lister-kirchen.de

**Kirchenmusiker**

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49  
thomas.dust@lister-kirchen.de  
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112  
michael.rokahr@lister-kirchen.de

**Kindertagesstätte**

**Bothfelder Straße 31**  
Martina Canestrari-Begemann,  
Tel. 69 15 45  
Fax: 39 41 747  
kita@lister-kirchen.de

**Gemeindebüros**

Kristin Reymann  
gemeindebuero@lister-kirchen.de

**Bothfelder Straße 31**

Tel. 69 15 43 – Fax: 39 41 747

Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr

Do 10-12 Uhr

**Wöhlerstraße 13**

Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25

Öffnungszeiten:

Di und Fr 10-12 Uhr

Mi 17-19 Uhr

**Kirchenkreissozialarbeiter**

Rainer Wilke  
Tel. 167-68 62 92

**Ev. Beratungszentrum**

Oskar-Winter-Str. 2  
Tel. 62 50 28

**Superintendentin**

Bärbel Wallrath-Peter  
Tel. 66 12 02

**Bankverbindung**

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde  
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)